Guten Tag, sehr geehrte Boltenhagener !

Ich stelle mich zur Wahl, um für Boltenhagen in der Gemeindevertretung Verantwortung zu übernehmen.

Dabei benötige ich ihre Unterstützung. Jede einzelne Stimme zählt. Freibier oder ähnliches kann ich nicht ausgeben.

Zu meiner Person: ich, Frank Dietrich (einige kennen mich nur als Pietsch), bin 42 Jahre und in Boltenhagen zur

Schule gegangen, habe über mehrere Jahre aktiv für Medizin Boltenhagen Fußball und Volleyball gespielt,

an der Humboldt Universität in Berlin studiert und immer beruflich mit Menschen gearbeitet.

Auch heute engagiere ich mich für den Sport, für den Menschen und für Werte, die es tatsächlich noch gibt.

Wichtig ist für mich die Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und der Mut, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Traditionelle Veranstaltungen finden nicht mehr statt, alles ist mit Arbeit verbunden, kostet Zeit und Engagement.

Nur gemeinsam können Ziele erreicht werden. Sie gehören dazu! Nicht nur bei der Wahl, auch der Tag danach ist wichtig.

Als Einzelkandidat stelle ich mich dieser Verantwortung.

Es gibt immer Unternehmer und Unterlasser.

ICH BIN STOLZ EIN BOLTENHAGENER ZU SEIN und zähle mich zu den Unternehmern. ICH BITTE UM IHRE STIMME.

FRANK DIETRICH

Auf mich können Sie bauen.

Ich sage JA	Ich sage NEIN
zur Eigenständigkeit der Gemeinde	zur Zupflasterung mit Ferienwohnanlagen
zur Erhaltung der Grundschule	zur Überbauung der Küstenwaldstreifen
zur Schulentwicklungsplanung (10.Kl.?)	zur Bevorzugung Einzelner
zum Sportplatzbau, für alle nutzbar	zur Verwandlung von Ackerland zu Bauland für mögliche Spekulanten
zur Schaffung von Freizeitmöglichkeiten	
zum Jugendclub & weiterer Angebote	zur "Baum weg - Fertig Methode "
zur Schaffung von Reitwegen u.a.	zum Eingriff in den Gewerbewettbewerb
zum Wohnraumbau für Boltenhagener	zu Ausgaben, die nicht effektiv sind
zur langfristigen Verkehrsprojektplanung	zum Veranstaltungsplan (ab 70J. Einlaß)
zur Traditionspflege & Vereinskultur	zur Ausgrenzung der Jugend
zur Kooperation mit Investoren (u.a. Marina)	zur Fusion mit dem Amt Klützer Winkel

Frank Dietrich